



PRESSEINFORMATION

Vöslauer: Yvonne Haider-Lenz übernimmt den Verantwortungsbereich für Unternehmenskommunikation

Stärkere Verknüpfung der Unternehmensbereiche Marketing, Unternehmenskommunikation und Innovation

Bad Vöslau, 08. März 2024.

Yvonne Haider-Lenz (45) übernimmt – zusätzlich zu ihrer bisherigen Position als Leiterin Marketing und Innovation – den Bereich der Unternehmenskommunikation der Vöslauer Mineralwasser GmbH. In ihrer Funktion ist sie für die Markenführung und nachhaltige Produktinnovationen verantwortlich und wird ab sofort die gesamte Kommunikation (intern und extern) des österreichischen Marktführers im Bereich Mineralwasser umfassend und innovativ vorantreiben.

Ganzheitliche Kommunikationsstrategie im Fokus

„Die Marke ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für Vöslauer. Meine Aufgabe sehe ich nun darin, alle Kommunikationsbereiche noch mehr zu verknüpfen, um so gemeinsam mit meinem Team immer wieder neue Impulse am Markt setzen zu können. Denn wer als Marke jungbleiben will, muss tun, was unsere Quelle tut: unaufhörlich sprudeln“, zeigt sich Yvonne Haider-Lenz erfreut über ihre neue Funktion. „Durch die Erweiterung des Verantwortungsbereichs setzen wir ein klares Zeichen für die Bedeutung einer ganzheitlichen Kommunikationsstrategie zur weiteren Stärkung der Marke. Mit Yvonne Haider-Lenz können wir dabei auf Kompetenz aus dem eigenen Hause zählen“, erklärt Herbert Schlossnikl, Geschäftsführer von Vöslauer.

Yvonne Haider-Lenz: Expertin mit langjähriger Erfahrung und Fachwissen

Schon während ihres Studiums der Betriebswirtschaft blickte Yvonne Haider-Lenz bei mehreren Auslandsaufenthalten gerne über den Tellerrand. Seit 2005 ist sie Teil des Vöslauer Teams und hat in dieser Zeit vor allem die Marke kontinuierlich weiterentwickelt. „Aber behutsam“, wie sie betont, „denn sie ist unser größter Wert.“ 2015 übernahm sie die Gesamtverantwortung für den Bereich Marketing & Innovation. Das Aufgabengebiet von Yvonne Haider-Lenz umfasste unter anderem die Gestaltung und Umsetzung innovativer Kommunikationsstrategien, die Einführung und Begleitung von Innovationen sowie die strategische und operative Markenführung, die maßgeblich zur Positionierung von Vöslauer als klare Nummer 1 und Love Brand am Markt beiträgt.

„Möge das Wasser mit dir sein“

So lautet das Credo von Yvonne Haider-Lenz seit mehr als 18 Jahren, in denen sie bewiesen hat, dass „nachhaltig jungbleiben“ nicht nur ein Markenversprechen, sondern vielmehr eine Haltung ist. „Ich freue mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen, den erweiterten Aufgabenbereich und darauf, auch weiterhin gemeinsam mit meinem eingespielten Team den Durst der Zeit zu löschen“, so Yvonne Haider-Lenz abschließend.

Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote beträgt rund 18 %. Das Familienunternehmen beschäftigt rund 200 Mitarbeiter:innen. Diversität und Inklusion sind fest in den Unternehmenswerten verankert, als

Weitere Informationen:

Petra Artner, petra.artner@voeslauer.at, + 43 676 753 12 18, Jürgen Beilein, beilein@zbc.com.at, +43 664 831 2 841



familienfreundlicher Betrieb trägt Vöslauer u. a. das staatliche Gütezeichen „berufundfamilie“. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Einwegflaschen zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen). Das restliche Sortiment ist Mehrweg, dessen Anteil stetig weiter ausgebaut wird – Ziel ist es, diesen bis 2030 auf 40 % zu verdoppeln. Vöslauer ist das erste Mineralwasserunternehmen, das eine 0,5 l Glas-Mehrwegflasche im Handel und seit April 2022 die bisher einzige PET-Mehrwegflasche in Österreich anbietet. Übrigens, Vöslauer Mehrwegflaschen tragen das Österreichische Umweltzeichen. Alle diese Maßnahmen tragen zur Reduktion der CO₂-Emissionen des Unternehmens bei: Verglichen mit 2005 konnte Vöslauer so 50 % seiner CO₂-Emissionen aus eigener Kraft reduzieren, bis 2030 sollen, verglichen mit 2019, weitere 28 % CO₂ eingespart werden. Nach und nach nachhaltiger eben – das ist das Ziel der Vöslauer Nachhaltigkeitsagenda 2030.

www.voelslauer.com, www.voelslauer.com/agenda2030, www.repet.com, www.wertvolleswasser.com,
www.facebook.com/Voeslauer
#jungbleiben, #voelslauer

Weitere Informationen:

Petra Artner, petra.artner@voelslauer.at, + 43 676 753 12 18, Jürgen Beilein, beilein@zbc.com.at, +43 664 831 2 841